

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 201. Der Phil, was mein Herrsod ist, der hat schon so fort gebaut zwei Wochen für Stunde jeden Tag im Keller erum geschäft.

Als die Buren ihren Helmschmerz aufgaben, wurde ihnen mögliche Selbstregierung unter englischer Oberhoheit und Erfolg wenigstens eines Theiles ihrer durch englische Verheerung ihrer Felder erlittenen Verluste fest versprochen.

Der unsterbliche Keiterngeneral Dewet erklärt: Er habe bisher geschwiegen, weil es eine unerträgliche Demüthigung gewesen sein würde, vor Balfour und Chamberlain das Knie zu beugen.

Ein aber ist sicher! Obgleich Stephanus Johannes Paulus Krüger jetzt in seinem Ehrentage zu Pratoria ruht, ist sein Geist noch ganz wach und lebendig unter seinen Buren.

Unser Mobilmachungs-Plan gegen China soll auf irgendeine Weise an den Tag gebracht werden sein — einen neuen brauchen wir deswegen doch nicht.

Das alte, faltige Pergamentgeschicht Binners beugte sich jetzt zwanzig Jahre über das Pult. Denn Binners gehörte zu jenen, die verwichen mit ihrem Plog, auf dem sie einmal stehen.

Binners sah ihre Hände nicht. Als Vintener kam der Direktor. Langsam, gemessen, vornehm. Er ergriff einfach beide Hände des Gewinners.

Binners ward's schwarz vor den Augen. Gewaltig brach seine Mißnng hervor: „Nein, Herr Direktor, ich bleibe. Niemand soll mich undankbar schelten.“

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Ein Gewinn.

Das alte, faltige Pergamentgeschicht Binners beugte sich jetzt zwanzig Jahre über das Pult. Denn Binners gehörte zu jenen, die verwichen mit ihrem Plog, auf dem sie einmal stehen.

Binners sah ihre Hände nicht. Als Vintener kam der Direktor. Langsam, gemessen, vornehm. Er ergriff einfach beide Hände des Gewinners.

Binners ward's schwarz vor den Augen. Gewaltig brach seine Mißnng hervor: „Nein, Herr Direktor, ich bleibe. Niemand soll mich undankbar schelten.“

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

wenn ich's einem Menschen gönne, sind Sie's. Sie verdienen es.“ Eine Thräne blinkte in seinem Auge. Binners lächelte. Nicht böshaft. Nicht höhnisch. Das konnte er nicht.

Binners sah ihre Hände nicht. Als Vintener kam der Direktor. Langsam, gemessen, vornehm. Er ergriff einfach beide Hände des Gewinners.

Binners ward's schwarz vor den Augen. Gewaltig brach seine Mißnng hervor: „Nein, Herr Direktor, ich bleibe. Niemand soll mich undankbar schelten.“

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Ballonport in Amerika.

Es ist bereits mehr als ein Jahrhundert verfloßen, seitdem der erste Luftballon sich vom Boden erhob. Und doch, erst seit etwa einem Jahrzehnt kann man von ihm sagen, daß er nun endlich wirklich „zu Ehren gekommen“ sei.

Es ist dies eigentlich eine merkwürdige Erscheinung. Wennaleich solider und rationaler konstruiert, besitzt der heutige Ballon doch alle die fundamentalen Mängel seines Ahnen von vor hundert Jahren.

Am Schluß der einmaligen Fahrt geht die ganze teure Gasfüllung unwiederbringlich verloren, denn nur entleert und zusammengefaßt läßt sich der riesige Ball nach seinem Aufbruchsort zurücktransportieren.

Binners ward's schwarz vor den Augen. Gewaltig brach seine Mißnng hervor: „Nein, Herr Direktor, ich bleibe. Niemand soll mich undankbar schelten.“

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

völlig die Tatsache, daß die Sportsmöglichkeiten des gewöhnlichen Ballons erst so spät entdekt wurden. Die wahre Ursache scheint aber darin zu liegen, daß der durch Fahrrad, Automobil und Motorboot gewedete Sinn für die Freuden einer ungehemmten Fortbewegung, indem er sich schließlich auf das freiste aller Gebiete, das Luftreich, wagt, sich des Ballons nur als eines vorläufigen Nothelfers bediente.

Der neue Klub entwickelte sich mit einzig dastehender Schnelligkeit. Als Mitglieder fanden sich zunächst die fortschrittlichsten Angehörigen des Automobil-Klubs, darunter eine ganze Reihe Lichter unter den „Vierhundert“, wie ja überhaupt der Luftsport in Europa ultra-fashionable geworden ist.

Binners ward's schwarz vor den Augen. Gewaltig brach seine Mißnng hervor: „Nein, Herr Direktor, ich bleibe. Niemand soll mich undankbar schelten.“

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Binners wurde stumm. Aber er beschloß gleichzeitig, sich aus diesem unerträglichen, unwürdigen Zustand zu retten. Er sann Nächte lang.

Studierende Frauen in Deutschland

Ueber das Universitätsstudium der Frauen in Deutschland im laufenden Wintersemester berichtet die „M. A. Z.“, daß auf denjenigen deutschen Universitäten, welche Frauen als ordentliche Besucher zulassen, nämlich auf den bairischen, bayerischen Universitäten in Tübingen, insgesamt 138 Frauen immatrikulirt sind gegen 137 im letzten Sommersemester, und zwar in München 53 gegen 44, in Heidelberg 42 gegen 49, in Freiburg 35 gegen 34, in Tübingen 4 gegen 4. (Freilangen 2 gegen 4, Wintersemester 2 gegen 2).